

## FID-Benelux-News 2020\_1

---

**FID-Benelux-News - Nachrichten aus dem Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies - aktuelle Mitteilungen für die Fachgebiete Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung**

*Mittwoch, 16. September 2020*

---

### **Inhalt**

- 1) [Workshop: Historische Beneluxforschung und Digital History](#)
- 2) [Printliteratur und FID-Lizenzen](#)
- 3) [FID Benelux - Open Access Publications & Digitalisierung](#)
- 4) [FID Benelux auf Twitter](#)
- 5) [Weitere interessante Fachnachrichten](#)

---

Liebe Leser:innen,

die COVID-19-Pandemie hat den Arbeitsalltag im wissenschaftlichen Bereich massiv verändert. Sie stellt uns alle sowohl im beruflichen wie auch im privaten Umfeld beständig vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig hat sie die Digitalisierung des Wissenschaftsbetriebs in einer bisher ungekannten Form vorangetrieben. Der orts- und zeitunabhängige Zugriff auf digitale Inhalte - seien es E-Books, elektronische Zeitschriften oder Fachdatenbanken - ist angesichts des eingeschränkten Zugangs zu Bibliotheken und ihren Beständen wichtiger denn je, um Forschung und Lehre aufrechterhalten zu können. Daher freuen wir uns, dass wir hierzu einen Beitrag leisten können.

Während die Bereitstellung digitaler Information(sangebote) für uns als Bibliotheken im Allgemeinen und als Fachinformationsdienst im Besonderen bereits seit langem zum Tagesgeschäft gehört, haben auch wir in den vergangenen Monaten Neuland betreten, indem wir eine Vielzahl unterschiedlicher Instrumente, Kommunikationsdienste und Konferenztools getestet und eingesetzt haben. Durch die verstärkte Nutzung des virtuellen Raums wurden sowohl die Arbeit im FID-Team als auch der Austausch und die Zusammenarbeit mit der Fachcommunity in Deutschland und den Beneluxländern aus der Not heraus auf eine neue Ebene gehoben.

Das markante Ergebnis einer solchen virtuellen Kooperation ist u.a. der in Kürze anstehende Workshop „Historische Beneluxforschung und Digital History“, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen möchten.

---

## 1) Workshop: Historische Beneluxforschung und Digital History

Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die aktuellen Fragestellungen und Projekte im Feld der Beneluxgeschichte aus? Wie verändert sie den Blick auf die Gegenstände der historischen Forschung? Welche Methoden und Quellen bringt sie mit sich?

Zu diesem Themenkomplex veranstaltet der Fachinformationsdienst Benelux am 25. und 26. September 2020 gemeinsam mit dem Arbeitskreis Deutsch-Niederländische Geschichte (ADNG-WDNG) und dem Arbeitskreis Historische Belgienforschung (AHB) einen Workshop. Der ursprünglich als Präsenzveranstaltung in Münster geplante Workshop findet nun online als Zoom-Videokonferenz statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich an über die E-Mail-Adresse [fid.benelux@uni-muenster.de](mailto:fid.benelux@uni-muenster.de), Stichwort: **DigHistBenelux**.

Anmeldeschluss ist der **23. September 2020**. Der Teilnahmelink geht allen Interessierten separat per E-Mail zu.

Wir freuen uns auf eine anregende Tagung!

Twitter-Hashtag: #DigHistBenelux

Mehr Informationen zum Tagungsprogramm: <http://go.wwu.de/hlz70>

---

## 2) Printliteratur und FID-Lizenzen

Der FID Benelux hat die Erwerbung und Erschließung von Fachliteratur auch im Homeoffice stetig fortgeführt, sodass unsere wöchentlich erscheinenden Neuerwerbungslisten weiterhin gut gefüllt sind.

Zu den FID-Neuerwerbungslisten:

<https://www.fid-benelux.de/neuerwerbungslisten>

Der gesamte Printbestand des FID kann derzeit sowohl vor Ort an der ULB Münster ausgeliehen als auch per Fernleihe bestellt werden. Die Bibliothek im Haus der Niederlande ist bis auf Weiteres leider nur eingeschränkt nutzbar. Die wichtigsten Informationen dazu sind auf unserer neuen BHN-Homepage zu finden:

<https://www.uni-muenster.de/BHN>

Wie bereits erwähnt, sind durch die Corona-Pandemie vor allem digitale Publikationen verstärkt in den Blickpunkt gerückt. Daher möchten wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf unser Angebot „FID-Lizenzen“ hinweisen. Allen Interessierten, die zum fachlich definierten Nutzerkreis gehören, für den die jeweiligen Lizenzen abgeschlossen wurden, können wir einen kostenfreien Zugriff auf ansonsten kostenpflichtige elektronische Zeitschriften und E-Books ermöglichen. Innerhalb des Spielraums, den uns die jeweiligen Verträge erlauben, handhaben wir den Zugang zu den Lizenzprodukten so großzügig wie möglich.

Mehr Informationen zu den FID-Lizenzen:

<https://www.fid-benelux.de/lizenzen>

Die FID-Lizenzen können gerade in der aktuellen Situation ein hilfreicher Beitrag zur Versorgung mit digitalen Medien sein. Wenn uns die letzten Monate jedoch eines vor Augen geführt haben, so ist es die Bedeutung eines freien Online-Zugangs zu wissenschaftlicher Literatur und Information. Genau dafür machen wir uns als FID Benelux stark! Hierzu mehr im folgenden Abschnitt.

---

### **3) FID Benelux - Open Access Publications & Digitalisierung**

Eine der Hauptzielrichtungen unseres Fachinformationsdienstes ist es, einen möglichst hohen Anteil an fachlich relevanter wissenschaftlicher Literatur über die Beneluxländer uneingeschränkt online zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck wurden die Services „FID Benelux Digitization“ und „FID Benelux - OA Publications“ ins Leben gerufen, die wir fortlaufend weiter ausbauen.

Im Rahmen von „FID Benelux Digitization“ haben wir mittlerweile über 3.000 vorwiegend gemeinfreie Benelux-Titel aus dem Bestand der ULB Münster und anderer Bibliotheken digitalisiert. Dies u.a. aufgrund von konkreten Digitalisierungswünschen, die von Forscher:innen an uns herangetragen wurden. Durch die Digitalisierung können die betreffenden Publikationen nun jederzeit ortsunabhängig und ohne Einschränkungen wie etwa Fernleihfristen o.ä. genutzt werden.

Mehr Informationen zu „FID Benelux Digitization“:

<https://www.fid-benelux.de/digitalisierung>

Der Service „FID Benelux - OA Publications“ bietet viel Raum für kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Bislang sind zwei OA-Reihen erschienen. Weitere Reihen und Einzelpublikationen sind sehr willkommen, gegebenenfalls auch im „Delayed Open Access“, bei dem Printpublikationen erst nach einer gewissen Embargofrist Open Access zugänglich gemacht werden. Ähnliches gilt für OA-Zeitschriften - sei es als vollkommen neue Zeitschrift, sei es als Umwandlung einer bestehenden Zeitschrift in eine OA-Zeitschrift.

Im Bereich „FID Benelux - OA Publications“ sind momentan vier Neuveröffentlichungen in Vorbereitung, darunter drei Dissertationen, die an unterschiedlichen Hochschulen in Deutschland entstanden sind.

An Open-Access-Veröffentlichungen interessierte Autor:innen und Herausgeber:innen können sich jederzeit an uns wenden: Wir beraten und unterstützen Sie gerne in Open-Access-Fragen und sorgen, falls gewünscht, für die nötige OA-Infrastruktur, wenn Sie die Inhalte bereitstellen.

---

### **4) FID Benelux auf Twitter**

Unser seit April 2019 betriebener Twitter-Account, @FIDBenelux, konnte kürzlich den 250sten Follower verzeichnen. Es freut uns sehr, dass die Vernetzung auch hier beständig voranschreitet.

FID Benelux auf Twitter:

<https://twitter.com/FIDBenelux>

---

### **5) Weitere interessante Fachnachrichten**

Weitere interessante Fachnachrichten für die Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung lesen Sie in unserem FID Benelux-Blog:

<https://www.fid-benelux.de/blog>

Gastbeiträge sind jederzeit willkommen!

Falls gewünscht, können Sie das FID Benelux-Blog nicht nur auf unseren Internetseiten lesen, sondern wahlweise im E-Mail-Abonnement oder als RSS-Feed erhalten.

---

Wir hoffen, dass Sie unserem Newsletter ein paar nützliche Informationen entnehmen konnten. Melden Sie sich jederzeit gerne, wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu unserem Angebot haben. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse [fid.benelux@uni-muenster.de](mailto:fid.benelux@uni-muenster.de).

Kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen  
Ilona Riek

FID Benelux / Low Countries Studies  
Universitäts- und Landesbibliothek Münster  
Krummer Timpen 3  
48143 Münster

Tel.: 0251-83 240 71  
Fax: 0251-83-283 98  
[www.fid-benelux.de](http://www.fid-benelux.de)

---

**Abbestellen des Newsletters, Ändern Ihrer Daten:**  
<https://www.fid-benelux.de/news>